

Jahresbericht
2020 und 2021
des
Behindertenbeirates
des
Lahn-Dill-Kreises

gemäß § 2 Abs. 3 Satz 2
der Satzung über die
Bildung und Aufgaben
eines Behindertenbeirates
des Lahn-Dill-Kreises
vom 07.05.2007, zuletzt
geändert am 16.06.2008

1. Einleitung
2. Aufgaben und Befugnisse
3. Mitglieder 2016 - 2021 –
Bildung und Zusammensetzung
4. Themenschwerpunkte 2020:
 - 4.1 Parkausweise und Behindertenparkplätze, 10 Jahre Inklusion
 - 4.2 Übergang Schule / Beruf,
Barrierefreiheit bei Schulsanierungen
und Schulneubauten
5. Mitglieder 2021-2026
Neuwahl, Bildung und Zusammen-
setzung
6. Themenschwerpunkte 2021
 - 6.1 Impfzentrum Lahnau-Waldgirmes
 - 6.2 Vorstellung Schützenverein Driedorf-
Mademühlen,
Umbenennung in Inklusionsbeirat
7. Informationen aus der Verwaltung
8. Fazit

1. Einleitung

Schon vor Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention hat es sich der Lahn-Dill-Kreis zum Ziel gemacht, inklusive Bedingungen für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Im Jahr 2007 wurde mit dem Behindertenbeirat ein Gremium ins Leben gerufen, welches Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen in ihren Verbänden mit den Vertretern der politischen Parteien und der Verwaltung zusammenführt. Auf diese Weise sollen Politik und Verwaltung für die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen sensibilisiert werden. Gleichwohl stellen Politik und Verwaltung für den betroffenen Personenkreis relevante Informationen zur Verfügung, die dann innerhalb der Verbände und Selbsthilfegruppen weitergegeben werden können.

Die Jahre 2020 und 2021 waren in der ganzen Welt geprägt von Corona, eine Pandemie, deren Ausmaß und Folgen zu Beginn sicherlich niemand abschätzen konnte. Insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigungen brachen schwierige Zeiten an. Geprägt von Lockdowns und Home-Office, Maskenpflicht und Ausgangssperren, wurden selbst alltägliche Dinge wie Einkaufen, Arztbesuche, gegenseitige Unterstützung im Alltag und Kommunikation zu neuen Barrieren.

Aufgrund dieser Pandemie und des damit immer wieder in Zusammenhang stehenden Versammlungsverbotes konnte auch der Behindertenbeirat des Lahn-Dill-Kreises in den Jahren 2020 und 2021 nicht wie gewohnt seine Sitzungen durchführen. Im Jahr 2020 konnten leider nur zwei, im Jahr 2021 dann drei Sitzungen (eine davon als Hybrid-Veranstaltung) durchgeführt werden.

Des Weiteren erfolgte in diesen beiden Jahren mehrfach eine Neubesetzung der Geschäftsführung des Behindertenbeirates. Diese Aufgabe wurde über viele Jahre von Frau Nadja Loos wahrgenommen. Diese wurde im Sommer 2020 von Herrn Christian Eichmann abgelöst. Seit 01.01.2021 werden sowohl die Geschäftsführung des Behindertenbeirates, als auch die Stelle als kommunale Behindertenbeauftragte, von Frau Susanne Eiben wahrgenommen.

2. Aufgaben und Befugnisse

Der Behindertenbeirat hat die Aufgabe, die Belange der Menschen mit Behinderung gegenüber den Gremien des Lahn-Dill-Kreises und in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber Institutionen, die mit Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung im Sinne der Förderung, Selbstbestimmung und der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft befasst sind, zu vertreten. Dies erfolgt durch Mitwirkung bei planerischen Aufgaben, zu denen der Lahn-dill-Kreis in einem öffentlichen Verfahren Stellung nehmen soll oder die er selbst wahrnimmt.

Der Behindertenbeirat wirkt insbesondere mit bei der Gestaltung einer barrierefreien Umwelt, der baulichen Gestaltung und technischen Ausstattung kreiseigener Gebäude, der barrierefreien Gestaltung der öffentlichen Verkehrsräume sowie der Freizeitstätten und -anlagen, den Planungen des öffentlichen Nahverkehrs, Planungen und Konzeptionsentwicklungen im Bereich der Behindertenhilfe sowie der Hilfe zur Selbsthilfe.

3. Mitglieder und Zusammensetzung 2020

Die Mitglieder des Behindertenbeirates wurden bei der Gründung im Jahr 2007 auf Vorschlag der Steuerungsgruppe „Sozialplanung“ vom Kreisausschuss aus den verschiedenen Organisationen der Behindertenverbände berufen.

Weitere Mitglieder des Beirates sind der für den Bereich Gesundheit, Jugend und Soziales zuständige Fachbereichsleiter und der/die Behindertenbeauftragte des Lahn-Dill-Kreises, sowie jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der im Kreistag vertretenen Fraktionen.

Als Teilnehmende der Verwaltung waren regelmäßig Herr Klaus Gerhard Schreiner, bzw. nach dessen Ausscheiden Frau Anne Peter-Lauff, in der Funktion als Abteilungsleiter bzw. Abteilungsleiterin der Abteilung 41, Soziales und Integration, und als Geschäftsführung des Behindertenbeirates Frau Nadja

Loos und, nach deren Ausscheiden, Herr Christian Eichmann vertreten.

Als Gastteilnehmerinnen wurden regelmäßig Frau Andrea Theiß von der Schwerbehindertenvertretung der IG Metall sowie Frau Bärbel Keiner, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Stadt Wetzlar, eingeladen.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Behindertenbeirates hat es im Jahr 2020 im Weiteren nicht gegeben.

Vorsitzende des Behindertenbeirates war Frau Elke Würz und Frau Sabine Kracht ihre Stellvertreterin.

Mitgliederliste 2020/2021:

Blindenbund Bezirksgruppe Lahn-Dill	Dr. Mustapha Ouertani
Diakonie Lahn-Dill	Wolfgang Muy
VDK Kreisverband Wetzlar	Roswitha Bork
Aktion für Behinderte	Elke Würz
Integrationsfachdienst Gießen	Gabriele Panitz
DRK Kreisverband Lahn-Dill	Verena Kölsch
MS Selbsthilfegruppe Wetzlar "Aktiv mit Spaß"	Georg Pellinnis
Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.	Sabine Kracht
Ortsbund der Gehörlosen Wetzlar	Joachim Nieth
Dt. Rheuma Liga Hessen e. V.	Waltrud Luh
Gehörlosen Ortsbund und Sportverein Herborn e. V.	Hans Beilborn
Senioren- und Behindertenbeirat Stadt Dillenburg	Ramona Höge
CDU-Kreistagsfraktion	Edgar Luh
SPD-Kreistagsfraktion	Rita Wagner-Jeuthe
FWG-Kreistagsfraktion/Vorsitzender	Jörg Ludwig
AFD-Kreistagsfraktion	Dieter Sorg
Die LINKE-Kreistagsfraktion	Tamina-Janine Veit
Bündnis 90 /Grüne-Kreistagsfraktion	Klaus Hugo
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	Stephan Aurand
Behindertenbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises	Herr Thomas Hees

4. Sitzungen 2020

Wie bereits in den vergangenen Jahren waren für das Jahr 2020 vier Termine geplant:

23.01.2020

28.05.2020

13.08.2020

12.11.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die für den 28.05.2020 und 12.11.2020 geplanten Sitzungen leider ersatzlos gestrichen werden.

Bei den verbleibenden beiden Sitzungen standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

4.1. Parkausweise / Behindertenparkplätze

Herr Hofmann, Einsatzleiter der Ordnungspolizei bei der Stadt Wetzlar und Herr Agel von der Straßenverkehrsbehörde bei der Stadt Wetzlar informierten über die Gesetzeslage und ihre konkreten Arbeitsweisen und stellten sich den Fragen der Mitglieder des Behindertenbeirates. Herr Hofmann und Herr Agel informierten über die Voraussetzungen, um einen Parkausweis für Schwerbehinderte zu erhalten, sowie die Voraussetzungen, um Falschparker von Behindertenparkplätzen abschleppen zu lassen. Des Weiteren informierten sie darüber, dass die Einrichtung von Behindertenparkplätzen beispielsweise auf Anregung des Seniorenbüros oder der Behindertenbeauftragten erfolgen.

10 Jahre Inklusion – eine Bestandsaufnahme

Der Behindertenbeirat zog nach einer Einführung durch Frau Würz eine Bilanz aus 10 Jahren Inklusion.

Herr Schreiner und Frau Würz bekundeten Einigkeit, dass die Bedingungen für Menschen mit Behinderungen spürbar besser geworden sind. In vielen Bereichen sei die Teilhabe von

Menschen mit Behinderung selbstverständlicher geworden. In anderen Bereichen gäbe es jedoch noch Handlungsbedarf, wie zum Beispiel im ÖPNV, im privatrechtlichen Bereich, wie z. B. Einzelhandel sowie im Bereich Beruf und Ausbildung.

4.2. „Mittendrin?! – Beiträge zur Inklusion im Lahn-Dill-Kreis“: Übergang Schule-Beruf

Herr Maik Holler, ein körper- und lernbehinderter junger Mann, beschreibt seinen ehemaligen Alltag als Schüler der Budenbergschule in Haiger.

Er gibt an, sich früher ausgegrenzt gefühlt zu haben und nicht zufrieden mit seiner Schulzeit und der dortigen Beratung gewesen zu sein. Er habe sich eine umfangreichere Beratung und Unterstützung zum Übergang von Schule in Ausbildung bzw. Beruf gewünscht.

Barrierefreiheit bei Schulsanierungen und Schulneubauten

Frau Kerstin Weber, Abteilungsleiterin der Bauabteilung Schulen beim Lahn-Dill-Kreis stellt sich vor und erläutert, für welche Aufgabenbereiche ihre Abteilung zuständig ist. Frau Weber stellt die DIN 18040 vor, welche die baurechtliche Planungsgrundlage für barrierefreies Bauen ist und ergänzt, dass des Weiteren die Hessische Bauordnung einzuhalten ist und verweist zusätzlich auf die Musterbauordnung, welche auf Einrichtungen der Bildung und des hessischen Sports verweist. Sie erläutert den Weg, den ein Bauantrag für den Neubau oder Umbau einer Schule geht. Frau Weber informiert weiter, welche Schwierigkeiten bei barrierefreien Umbauten bei Bestandsgebäuden auftreten und welche Schwerpunkte die Bauabteilung besonders beachtet. Abschließend werden mehrere Projekte, unter anderem das Johanneum-Gymnasium in Herborn und die Juliane-von-Stolberg-Schule, vorgestellt, in denen barrierefreie Umbauten vorgenommen wurden.

5. Behindertenbeirat 2021 – 2026

Laut § 5 der Satzung über die Bildung und Aufgaben eines

Behindertenbeirates im Lahn-Dill-Kreis endet die Amtszeit der Mitglieder des Behindertenbeirates mit Ablauf der jeweiligen Wahlperiode des Kreistages im Lahn-Dill-Kreis. Aufgrund der im März 2021 stattgefundenen Kommunalwahlen war somit auch ein neuer Behindertenbeirat zu konstituieren.

In der konstituierenden Sitzung am 06.07.2021 stellten sich daher die neuen Mitglieder vor und wurden durch Herrn Stephan Aurand zunächst in die Aufgaben des Behindertenbeirates eingeführt. Anschließend fanden Neuwahlen statt. Hierbei wurde Frau Elke Würz erneut als Vorsitzende gewählt. In der Sitzung am 18.11.2021 wurde Frau Sabine Kracht erneut als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Der Behindertenbeirat für die neue Legislaturperiode setzt sich wie folgt zusammen:

Blindenbund - Bezirksgruppe Lahn-Dill	Thomas Brendel
Stephanuswerk - Haus Sandkorn	Wolfgang Muy
Sozialverband VdK	Hans-Jürgen Reeh
Aktion für Behinderte e. V.	Elke Würz
Integrationsfachdienst Diakonisches Werk an der Dill	Katja Flick
DRK Kreisverband Lahn-Dill	Verena Kölsch
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	Georg Pellinnis
Lebenshilfe Dillenburg	Sabine Kracht
Ortsbund der Gehörlosen Wetzlar	Joachim Nieth
Hand & Ohr gGmbH	Henrike Bundenthal
Senioren- und Behindertenbeiräte Dillenburg, Herborn, Haiger	Ramona Höge
CDU-Kreistagsfraktion	Matthias Bender
SPD-Kreistagsfraktion	Heinz Rauber
FWG-Kreistagsfraktion	Gudrun Esch
AFD-Kreistagsfraktion	Rudolf Jakisch
Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen	Emely Green
Kreistagsfraktion Die Linke	Christiane Ohnacker
Fachbereichsleiter FB 3	Stephan Aurand
Geschäftsführerin Behindertenbeirat / Behindertenbeauftragte LDK	Susanne Eiben

Als Teilnehmer*in der Verwaltung ist regelmäßig Frau Anne Peter-Lauff als Abteilungsleiterin der Abteilung 41 – Soziales und Integration, anwesend.

Als Gäste werden Frau Andrea Theiß – Schwerbehindertenvertretung der IG Metall, Frau Bärbel Keiner – Vorsitzende Behindertenbeirat Stadt Wetzlar, Vertreter der EUTB „Ausblick“ Wetzlar und des Integrationsfachdienstes Gießen-Wetzlar eingeladen.

6. Sitzungen 2021

Für das Jahr 2021 waren aufgrund der Kommunalwahlen und der damit einhergehenden Konstituierung insgesamt 3 Sitzungstermine anberaumt worden:

16.02.2021

06.07.2021 (Konstituierende Sitzung)

18.11.2021

Die Sitzung am 16.02.2021 fand aufgrund der Corona-Pandemie in hybrider Form statt.

Bei den Sitzungen standen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm:

6.1

Sachstandsbericht zum Impfzentrum Lahnau-Waldgirmes: Herr Strack-Schmalor, Leiter des Verwaltungsstabes

Herr Strack-Schmalor stellt den Teilnehmern das seit 09.02.2021 im Regelbetrieb laufende Impfzentrum des Lahn-Dill-Kreises und dessen Abläufe vor. Hauptdienstleister des hiesigen Impfzentrums ist das Deutsche Rote Kreuz Dillenburg. Zusätzlich kommen Reinigungskräfte, Sicherheitskräfte, Verwaltungsmitarbeiter und auch externe Mitarbeiter zum Einsatz.

Es wurde aufgezeigt, dass an barrierefreie Räumlichkeiten, Videodolmetschen und gesondertem Ruhebereich für beeinträchtigte Menschen gedacht wurde und diese zur Verfügung stehen. Ebenso stehen Rollatoren und Rollstühle zum kostenfreien Ausleihen zur Verfügung.

Es wird ein Informationsfilm des Bundes gezeigt, der nach der Sitzung am 16.02.2021 noch für Menschen mit Hör- oder Sehbehinderung angepasst wurde. Zudem gibt es Informationsbögen in Brailleschrift, welche im Impfzentrum zur Verfügung stehen.

6.2 „Mittendrin?!“ – Vorstellung Schützenverein Driedorf-Mademühlen, Herr Gonschorowski, Para-Ski-Nordisch

Herr Gonschorowski präsentiert den SV Driedorf-Mademühlen. Der Verein wurde 1961 gegründet und hat aktuell ca. 110 Mitglieder. Aufgrund der guten Lage des Geländes des SV Mademühlen können neben den üblichen Aktivitäten (Sport- und Luftpistole, Armbrust, Luftgewehr) des Schützenvereins auch Biathlon und Para-Ski nordisch ausgeübt werden. Aufgrund der mittlerweile vielfältigen technischen Unterstützungsmöglichkeiten ist Schießsport auch für Senioren bzw. Menschen mit Beeinträchtigungen gut geeignet. Es besteht die Möglichkeit den Sport im Stehen, Sitzen oder Liegen auszuüben. Bei dem am 19.09.2021 vom Verein durchgeführten Talenttag, konnte der Sport auch von beeinträchtigten Personen ausprobiert werden.

Für die Zukunft plant der Verein den Ausbau zum Stützpunkt für Para-Ski-Nordisch. Die entsprechende Ausstattung für diesen Plan ist zum Großteil bereits vorhanden und die Schießanlage ist sogar für die Vorbereitung auf Olympische Spiele geeignet, da sie eine 10 m Schießbahn besitzt, wie sie bei den Olympischen Spielen benutzt wird.

7. Informationen aus der Verwaltung

Regelmäßiger Bestandteil der Informationen aus der Verwaltung durch Herrn Aurand und Herrn Schreiner bzw. seine Nachfolgerin, Frau Peter-Lauff, waren in den Jahren 2020 und 2021 Sachstände zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) und die konkreten Aktivitäten der Verwaltung bei der Gestaltung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen.

Außerdem wurde regelmäßig auf Veranstaltungen zu den Themen Inklusion, Bundesteilhabegesetz etc. hingewiesen.

Des Weiteren erfolgte in der Abteilung Soziales und Integration im Jahr 2021 eine Neustrukturierung. Hierbei wurde ein eigener Fachdienst „Sozialarbeit“ eingeführt.

8. Fazit

In den Jahren 2020 und 2021 war die Arbeit des Behindertenbeirats leider aufgrund der Widrigkeiten durch die Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. Im Rahmen der Möglichkeiten hat sich der Behindertenbeirat gleichwohl mit dem Thema Inklusion in den unterschiedlichen Lebensbereichen auseinandergesetzt. Zu allen Themen wurden wichtige Informationen innerhalb des Netzwerkes und zwischen den Behindertenverbänden, der Verwaltung und der Politik ausgetauscht.

Im Jahr 2022 und den Folgejahren wird sich der Behindertenbeirat neben zahlreichen anderen Themen weiter mit dem Bundesteilhabegesetz und seiner praktischen Umsetzung, sowie der Eingliederungshilfe in der Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises beschäftigen.

Darüber hinaus wird eine Transformation des Behindertenbeirates in einen Inklusionsbeirat angestrebt.